

Ein Berliner Roman!

Am 20. September gelangt zur Ausgabe:

Brosch. M. 2.50

Gebdn. M. 3.50

Ⓜ

Wilhelm Cremer

Die Liebe ist so komisch!

Eine Berliner Geschichte mit moralischem Ausgang

==== 1. und 2. Tausend ====

Rabatt: à c. 30%; bar 35%.

Vorbestellung bar:

40% u. 7/6. 25 Expl. 50%
auch mit früheren Romanen gemischt.

Mit zwei grossen exotischen Romanen ist Wilhelm Cremer bisher in die Öffentlichkeit getreten:

Verlorene Söhne — Das Leben der Fremdenlegionäre.

Das grosse Tor — Das Elend der Auswanderer in New York.

Sein neuer Roman spielt auf Berliner Boden. Was den Verfasser in diesem Buche reizte, war die Schilderung jener Lebensperiode beim Spiessbürger, worin er anfängt „moralisch“ zu werden. Jene Periode, in welcher sich mit der wachsenden körperlichen Behäbigkeit auch ein Verlangen nach einer gewissen moralischen regt. Mit „Verhältnissen“ fängt der Roman an, und mit „Hochzeiten“ endigt er. Ohne an irgendeiner Stelle frivol zu werden hat W. Cremer seinen kräftigen Humor in diesem Buche entfaltet.

**Wirkungsvoller
Umschlag!
Packende Schleife!**

Ein Berliner Roman!

Gleichzeitig bitte ich um erneute Verwendung für Wilhelm Cremers frühere Werke:

Ⓜ

Verlorene Söhne. Bilder aus der Fremdenlegion

Das grosse Tor. Ein amerikanischer Auswandererroman

mit dem neuen Roman gemischt zu Vorzugspreis.

Dr. Franz Ledermann, Verlag, Berlin W. 50.